

Pressemitteilung

der Via Solutions Nord GmbH & Co. KG



Schleswig-Holstein A7: Arbeiten an A7-Betonschutzwänden

- **Maßnahmen in den Bauabschnitten 3 und 5 erfordern Sperrung der zweiten Überholspur und Geschwindigkeitsbeschränkung auf 80 km/h**

Nützen, 30. November 2017. Im Zuge des Ausbaus der A 7 müssen Arbeiten im Mittelstreifen sowie an den Betonschutzwänden in den Bauabschnitten 3 (AS Großenaspe bis Bimöhlen) und 5a (AS Kaltenkirchen bis AS Quickborn) durchgeführt werden. Der Grund für die Arbeiten sind unter anderem diverse Anfahrschäden.

Im Bauabschnitt 5a sind das je Richtungsfahrbahn ca. 10 Kilometer, im Bauabschnitt 3 jeweils ca. 9,5 Kilometer je Richtungsfahrbahn. Die Maßnahmen finden im Bauabschnitt 5a vom 04.12.2017 bis 20.12.2017 und im Bauabschnitt 3 vom 11.12.2017 bis 20.12.2017 statt. Für diese notwendigen Arbeiten muss jeweils in einzelnen Abschnitten die zweite Überholfahrspur gesperrt werden. Durch die Sperrung ergibt sich in diesen Bereichen eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 80 km/h.

Weitere Informationen zum Ausbau der Bundesautobahn A 7 und zur Errichtung des Lärmschutzdeckels Schnelsen sind im Internet unter www.via-solutions-nord.de zu finden.

Via Solutions Nord ist die Projektgesellschaft zum Ausbau der Bundesautobahn 7 zwischen den Autobahndreiecken Hamburg-Nordwest und Bordesholm in Schleswig-Holstein und zur Errichtung des Autobahndeckels im Hamburger Stadtteil Schnelsen. Via Solutions Nord wird von den drei Projektpartnern HOCHTIEF PPP Solutions aus Essen, dem großen mittelständischen Bauunternehmen KEMNA BAU aus Pinneberg und der niederländischen Finanzierungsgesellschaft Dutch Infrastructure Fund (DIF) gebildet, die für die Fertigstellung der Bauwerke und deren Erhalt bis ins Jahr 2044 verantwortlich sind.

**Via Solutions Nord
GmbH & Co. KG**

Kirchenweg 10

24568 Nützen

Ihr Ansprechpartner:

Florian Zettel

Email: f.zettel@vsn-a7.de

Tel.: 04191 27491-15

Mobil: 0172 84 04 376

Seite 1 von 1